

E: 02.06.2021

An den Ortsvorsteher
c/o Büro der städtischen Gremien
Mainzer-Tor-Anlage 8
61169 Friedberg

21-26/0048



Ortsbeirat Friedberg-Kernstadt
jolanthe.lintl@gruene-friedberg.de
Friedberg, 01.06.2021

Freizeitangebote in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2021 ein vielfältiges Freizeitangebot zu ermöglichen. Die Stadt soll dies zum einen mit bewährten institutionellen Angeboten wie dem "Kinderplaneten" und den Angeboten des Junity bereitstellen. Es soll aber darüber hinaus versucht werden, andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bestmöglich zu fördern. Dafür wäre es wünschenswert

- städtische Sportanlagen und andere Flächen, die dafür geeignet sind, offen zu halten,
- in Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis sicherzustellen, dass auch die Schulhöfe geöffnet bleiben.
- in Kooperation mit Sportvereinen und anderen Trägern der Jugendhilfe und der Familienbildung (z.B. Caritas, evangelische Familienbildungsstädte, Jimbala) vielfältige Angebote zu ermöglichen.

Begründung:

Kinder und Jugendliche gehören zu den Gruppen, die besonders unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie gelitten haben. Auch wenn jetzt erfreulicherweise wieder Präsenzunterricht und bestimmte Freizeitangebote wieder stattfinden können, wird auch der Sommer 2021 für die junge Generation vielfach mit Einschränkungen verbunden sein.

Auch wenn bereits ein großer Teil der impfberechtigten Bevölkerung geimpft ist oder in Kürze geimpft wird, wird dies für die meisten Kinder über 12 und für Jugendliche noch länger auf sich warten lassen. Kinder unter 12 werden auf weitere Sicht keinen Schutz durch Impfung erhalten. Die Regierungen von Bund und Ländern verfolgen das Ziel, im Sommer 2021 den Menschen Urlaubsreisen zu ermöglichen. Viele werden aber aus Vorsorgegründen darauf verzichten oder aufgrund eingeschränkter Angebote und beschränkter finanzieller Möglichkeiten darauf verzichten müssen. In der Kernstadt von Friedberg wohnen viele Familien, einige davon unter sehr beengten Wohnverhältnissen. Deswegen ist es gerade hier so wichtig, Freizeitangebote an der frischen Luft zu ermöglichen, wo ein privater Garten fehlt.

Die Antragssteller wissen, dass die Stadt bereits in vielerlei Hinsicht mit den Planungen von Freizeit- und Kulturangeboten begonnen hat. Wir möchten, dass der Ortsbeirat mit diesem Antrag diese Bemühungen honoriert und den Fokus verstärkt auf die Gruppe der Kinder und Jugendlichen lenkt.

Die Schulhöfe, die im Regelfall zumindest in bestimmten Zeitfenstern für Freizeitaktivitäten

offenstehen, waren während der pandemiebedingten Schulschließung teilweise abgeschlossen. Es wäre wünschenswert, diese während der Sommerferien offen zu halten oder zumindest einen Zeitraum zu definieren (z.B. werktags innerhalb eines bestimmten Zeitfensters), an dem die Öffnung gewährleistet ist. Die Stadt sollte dazu mit dem Wetteraukreis Kontakt aufnehmen. Ebenso wäre es wünschenswert, dass die Schulhöfe tatsächlich der Benutzung durch Kinder offenstehen und dies nicht durch Vandalismus oder andere nicht beabsichtigte Nutzungen konterkariert wird.

gez. Jolante Lintl